



Kommunikationskonzept der Nibelungenschule Biebesheim

Die Notwendigkeit einer guten Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule hat enorm an Bedeutung gewonnen. Transparente, regelmäßige Kontakte, Informationsübermittlungen und Rückmeldungsprozesse der Schule an die Schüler*innen sowie an die Eltern sind unerlässlich.

Mit der Homepage (www.nibelungenschule-biebesheim.de) hat unsere Schule bereits ein gutes Instrumentarium, um wichtige Informationen an die Eltern weiterzugeben. Die Homepage reicht jedoch nicht aus, um die Anforderungen an eine gelingende Kommunikation zwischen Schule, Eltern und Kindern zu gewährleisten.

Auch die Kommunikation zwischen Schulleitung und Elternhäusern sowie die Kommunikation innerhalb des Kollegiums spielen eine entscheidende Rolle für das Gelingen des Unterrichts.

Um Verlässlichkeit für alle an Schule Beteiligten zu schaffen, definieren wir daher im Folgenden verbindliche Kommunikationsstrukturen in den Bereichen:

1. Kommunikation zwischen Schulleitung und Eltern
2. Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern
3. Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schüler*innen
4. Kommunikation innerhalb des Kollegiums

Informationsweitergabe

Die Schulleitung versorgt die Eltern per E-Mail mit wichtigen Informationen. Sie nutzt dazu die E-Mailadressen, die die Eltern im Rahmen der Schulanmeldung angegeben haben. Eltern, die keine E-Mailadresse haben, erhalten die Informationen in Briefform. Zudem werden die Informationsschreiben auf der Schulhomepage www.nibelungenschule-biebesheim.de unter dem Bereich **Blog** hochgeladen. Sollten nur einzelne Klassen von einer Maßnahme betroffen sein, gehen die Informationen nur an die entsprechenden Klassen. Hierzu werden **E-Mailverteiler** jeder Klasse eingerichtet.

Erreichbarkeit der Schule

Ludwigstraße 7
64584 Biebesheim
Tel.: 06258-6434

Fax: 06258-82150

nibelungenschule@nsb.itis-gg.de



Erreichbarkeit der Schulleitung

Wollen Eltern die Schulleitung erreichen, ist dies unter folgenden Kontaktdaten möglich:

- Mailadresse: kerstin.herrig@nsb.itis-gg.de

Die telefonische Erreichbarkeit ist montags-freitags von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr gegeben. Per E-Mail ist die Schulleitung jederzeit zu kontaktieren. Eine Antwort auf Elternanfragen ist zeitnah zu erwarten.

Besonderer Unterstützungsbedarf

Sollten Eltern besonderen Unterstützungsbedarf haben, können sie sich an die Schulsozialarbeiterin Frau Cordes oder an unsere UBUS-Kraft Frau Broschk wenden: Sabine.cordes@schulsoz.itis-gg.de. Sollte darüber hinaus weiterer Unterstützungsbedarf bestehen, beispielsweise durch eine Schulpsychologin, erhalten sie die entsprechenden Kontaktdaten auf Anfrage von der Schulleitung.



2. Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern

Informationsweitergabe

Die Klassenlehrkraft versorgt die Eltern mit klassenbezogenen Informationen. Ob die Informationsvergabe per Ranzenpost, Telefon oder E-Mail erfolgt, entscheidet die jeweilige Klassenleitung.

Erreichbarkeit der Lehrkraft

Wollen Eltern eine Lehrkraft erreichen, ist dies wie folgt möglich:

- **Per E-Mail:** Alle Lehrkräfte haben eine E-Mail-Adresse, unter der sie erreichbar sind. Eine Antwort auf Elternanfragen ist zeitnah zu erwarten.
- **Per Telefon:** Die Eltern können im Sekretariat der Schule um Rückruf bitten oder haben Kenntnis von der Telefonnummer der Klassenlehrkraft ihres Kindes und können diese darüber in dringenden Fällen erreichen.

3. Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schüler*innen

Erreichbarkeit der Lehrkräfte

Wollen Schüler*innen eine Lehrkraft erreichen, ist dies wie folgt möglich:

- **Per E-Mail:** Alle Lehrkräfte haben E-Mailadressen angegeben.
- **Per Telefon:** Die Eltern/Schüler*innen können im Sekretariat oder auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen und werden zurückgerufen oder sie haben Kenntnis von der Telefonnummer der Klassenlehrkraft ihres Kindes und können diese darüber in dringenden Fällen auch außerhalb der Schule erreichen.

4. Kommunikation innerhalb des Kollegiums

- Im Kollegium sind die Kommunikationswege zwischen Schulleitung und Lehrkräften sowie der Lehrkräfte untereinander (per E-Mail, Messenger-Dienst (Threema), Telefon etc.) abgesprochen.
- Die Nutzung von Threema ist per Konferenzbeschluss festgelegt.
- Die Jahrgangsteams legen gemeinsam fest, wann sie sich austauschen und Absprachen treffen.
- Es erfolgen bedarfsbezogene Absprachen der Lehrkräfte des Beratungs- und Förderzentrums mit den Lehrkräften der allgemeinen Schulen.